

W-11

Titel	Klares Bekenntnis zu Kindern – Reform des Ehegattensplittings	
AntragstellerInnen	Göppingen	
Zur Weiterleitung an	SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Bundesparteitag	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

Klares Bekenntnis zu Kindern – Reform des Ehegattensplittings

- 1 Wir fordern die SPD-Bundestagsfraktion auf, die aktuelle Gesetzeslage an die Lebensrealität von Kindern an-
2 zupassen und einen klaren Anreiz zu schaffen Kinder zu bekommen. Dies gelingt durch:
- 3
- 4 1. Die Abschaffung des reinen Ehegattensplittings hin zum kindergebundenen Familiensplitting
- 5
- 6 1. Gleichsetzung von Familiensplitting mit Kinderfreibetrag zu Gunsten des Freibetrages
- 7 **Begründung**
- 8 Als im Jahr 1958 das Ehegattensplitting beschlossen wurde, war das Familienbild recht klar: Vater und Mutter
9 waren verheiratet und hatten mehrere Kinder. Zur Unterstützung von solchen Familien und zur Angleichung
10 der Einkommenssteuer wurde damals das Ehegattensplitting beschlossen.
- 11 Und mit der Überholung und Veränderung dieses Familienbildes ist es auch das Ehegattensplitting nicht mehr
12 zeitgemäß. Familien leben heutzutage nicht nur in der traditionellen Konstellation zusammen, sondern in vie-
13 len verschiedenen Varianten. Von Alleinerziehenden, Patchwork, unverheirateten Eltern bis hin zu Eltern in
14 einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft. Wir Jusos bejahen Kinder und Partnerschaften jeder Art in vielen
15 Anträgen. Daher ist es an der Zeit das Ehegattensplitting der heutigen Realität anzupassen.
- 16 Daher fordern wir die Abschaffung des Ehegattensplittings zugunsten eines Familiensplittings. Steuerliche Vor-
17 teile sollten nicht mehr an das Ja-Wort im Standesamt, sondern an die Zukunft unserer Gesellschaft, die Kinder,
18 gebunden sein. So sollen die steuerlichen Vorteile nur noch den Paaren oder dem alleinerziehenden Elternteil
19 zu Gute kommen, die Kinder haben. Einen steuerlichen Vorteil für die Ehe an sich, ist wie das alte Familienbild
20 nicht mehr zeitgemäß.
- 21 Obwohl es bereits den Kinderfreibetrag für Eltern gibt, ist dessen Auswirkung bei weitem nicht so groß, wie
22 die des Ehegattensplittings.
- 23 Im Beispiel:
- 24 – Ein verheiratetes Ehepaar mit einem zu versteuernden Einkommen (zvE) von 40.000€ muss im besten Fall
25 nur 5.040€ anstatt 8.766€ versteuern, was eine absolute Ersparnis von 3.726€ macht.
- 26 – Eine Alleinerziehende mit einem Kind mit dem selben zvE von 40.000€ muss nur 7.882€ anstatt 9.248€
27 versteuern, was eine absolute Ersparnis von 1.366€ macht.
- 28 Ist uns die Ehe wirklich mehr wert als ein Kind?